



Interessengemeinschaft Kulturlokschuppen Neumünster

IKN News 46 – 16.02.2022 –

Infrastrukturanschlussvertrag mit DB Netz abgeschlossen

Trotz des grauen und extrem regnerischen Wetters der letzten Wochen gingen die Arbeiten für unser großes Projekt „Kulturlokschuppen Neumünster“ an vielen Stellen mit Volldampf weiter:

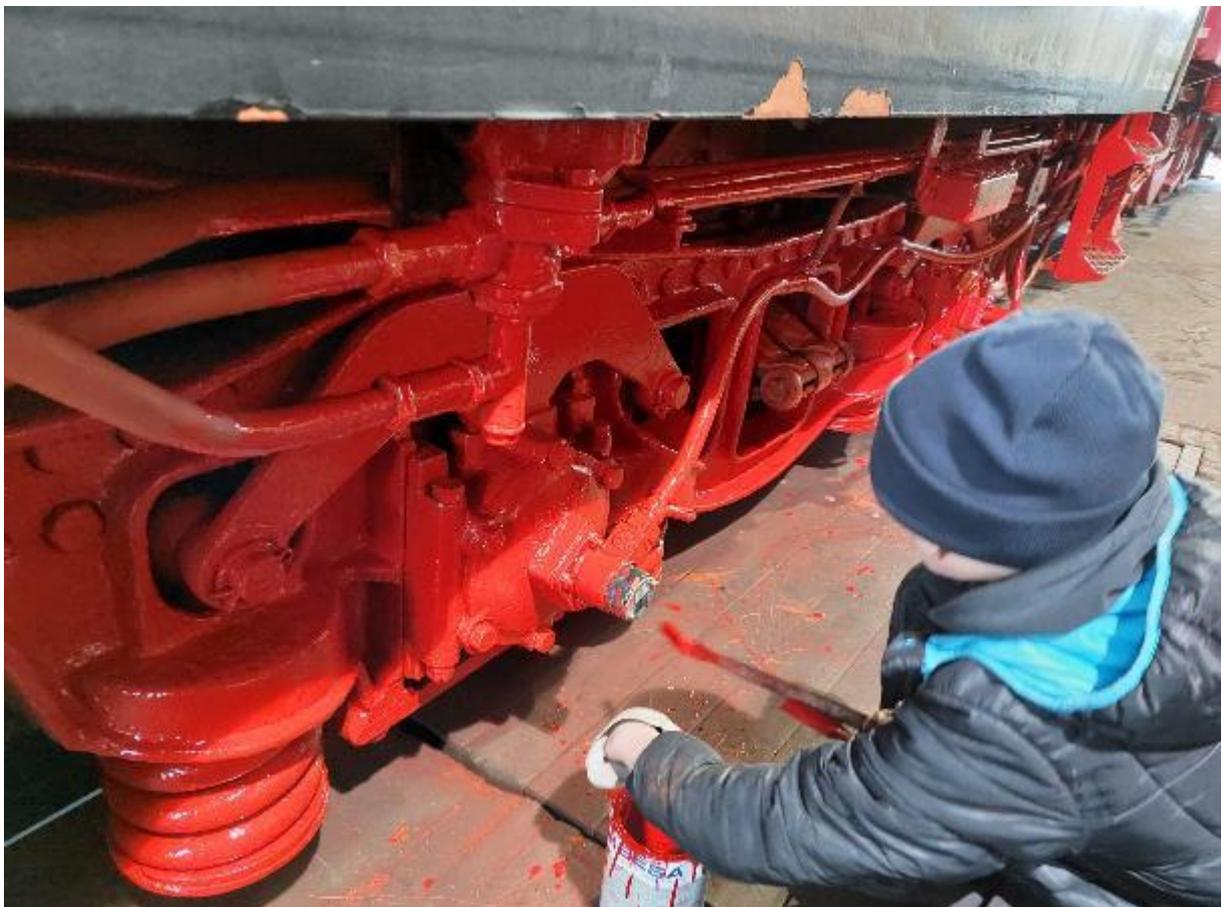
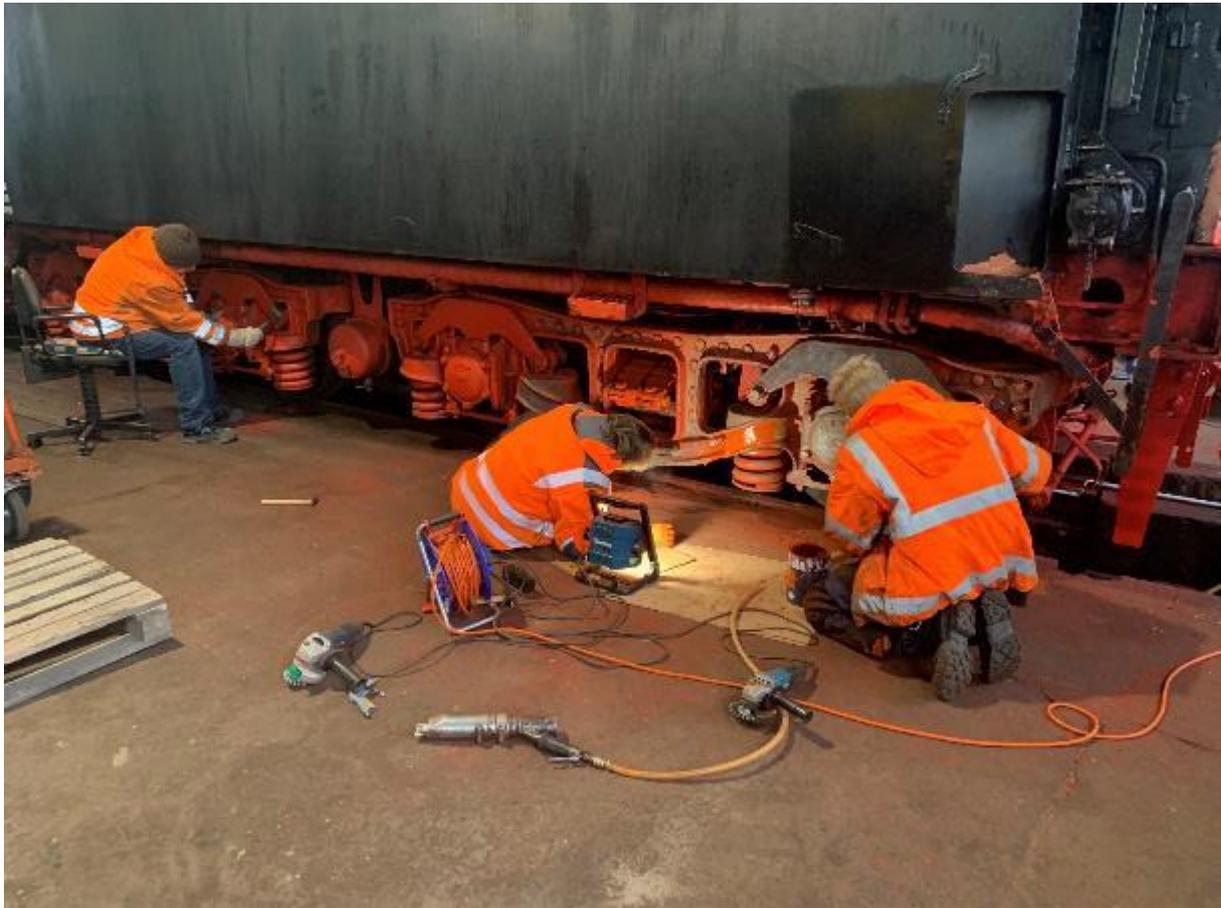
- Nach dem seit Anfang des Jahres der Infrastrukturanschlussvertrag mit der DB vorliegt, konnte für unsere Südanbindung das Schild „Anschlussgrenze“ angefertigt und aufgestellt werden. Die Inbetriebnahme wird nach Freigabe durch unseren Eisenbahnbetriebsleiter erfolgen.
- Das Kohlebansengleis 65 wurde komplettiert, gerichtet, geschottert, gestopft und verschweißt. Außerdem wurde ein historischer Prellbock als vorübergehender Gleisabschluss aufgestellt, bis die Anbindung des Gleises 65 an DB Netz erfolgen kann.
- Unsere zweiachsige Dampflokomotive O&K 7685 erhielt in Wittenberge durch die Firmen KRS und MaLoWa im Januar einen neuen Rohrsatz. Ende Februar folgen weitere Schritte zur Überprüfung der Dichtigkeit des Kessels.
- Die äußere Aufarbeitung an der ölgefeuerten Dampflokomotive 042 271-7 unseres IKN-Mitglieds Rendsburger Eisenbahnfreunde (REF) e.V. wurden intensiv fortgesetzt.
- IKN-Mitglied Schlunß Eisenbahn Logistik (SEL) erwarb vier historische Reisezugwagen vom DB-Stillstandsmanagement in Leipzig. Alle Reisezugwagen dienen der Erweiterung unserer historischen Zuggarnitur für touristische Sonderfahrten.
- Ein erster Entwurf des IKN-Sonderfahrtenprogramms 2022 wurde für den Museumstriebwagen VT 628 sowie für lokbespannte historische Reisezüge aufgestellt. Wir hoffen, dass sich die Corona-Situation weiter beruhigt und unsere Sonderfahrten alle stattfinden können.
- Unser nördlicher Nachbar Norddeutsche Eisenbahngesellschaft Niebüll (neg) wurde mehrheitlich von der amerikanischen Railroad Development Corporation (RDC) übernommen, die u.a. schon den „Blauen Autozug Sylt“ und den saisonalen „Alpen-Sylt-Express“ betreibt. Wir gehen davon aus, dass sich das gutnachbarschaftliche Verhältnis mit der neg auch unter den neuen Gegebenheiten fortsetzt.
- Im „Eisenbahn-Kurier Spezial 144“ über die V160-Familie fand sich auch ein kurzer Artikel über unser IKN-Mitglied Historische Eisenbahnfahrzeuge Lübeck (HEL) e.V. und die in seiner Obhut befindliche V160 003.

Wer gerne noch ein paar Bilder zum Text sehen möchte, der möge einmal in die nächsten Seiten schauen. Viel Spaß beim Betrachten!









EK-SPECIAL 144

V 160-FAMILIE

Ein Magazin vom
**EISENBAHN
KURIER**

EISENBAHN-KURIER SPECIAL 144

€ [D] 12,90 • s.fr. 23,40 • € [A] 13,90 • € [I] 15,10 • Bestellnr. 7037 • 1. Quartal 2022



V 160-Familie

Erfolgreich seit über 60 Jahren





Historische Eisenbahnfahrzeuge Lübeck e. V.

Nach dem Umzug ins historische Bw Neumünster präsentieren sich die Dieselloks V 200 007, V 160 003 und Köf 6268 des Vereins Historische Eisenbahnfahrzeuge Lübeck e. V. (HEL) vor dem dortigen Ringlokschuppen. Die ebenfalls vom Verein betreute 218 338 (letzte 218 mit Pielstick-Motor) befindet sich zur Aufarbeitung im Schuppen.

Historische Eisenbahnfahrzeuge Lübeck e. V. (HEL)

Die Ursprünge des HEL gehen auf das Jahr 1984 zurück, als die BSW Gruppe „V 200 007“ im Bw Lübeck gegründet worden war, um die namensgebende V 200 des Verkehrsmuseums Nürnberg in Lübeck zu pflegen und für Sonderfahrten/Ausstellungen zu unterhalten. Seit 2005 arbeiten die Hobbyeisenbahner unter dem jetzigen Vereinsnamen. Im Laufe der Zeit vergrößerte sich der Fahrzeugbestand. Zur V 200 007 gesellten sich noch die Diesellokomotiven V 160 003, 218 338 und Köf 6268, vier Reisezugwagen und einige Güterwagen.

216 003 war 1982 die letzte betriebsfähige 216-Vorseerienlok der DB und wurde am 1. Mai 1984 dem Verkehrsmuseum Nürnberg übergeben. Die Lok erhielt wieder die Ursprungsfarbe Purpurrot/Grau und wurde beim 150. Eisenbahnjubiläum im Jahr 1985 auf Fahrzeugparaden und vor Sonderzügen eingesetzt. Anschließend wurde sie neun Jahre lang von der BSW-Gruppe Oberhausen betreut, bevor sie nach Lübeck kam. Im Jahr 2013 hatte die „Lollo“ Fristablauf und kann daher heute nur noch als nicht betriebsfähiges Ausstellungsstück dienen.

Von den einst 50 Lokomotiven der Baureihe 218 mit einem Pielstick-Motor ist die 218 338 die letzte Lok, die diesen Motor noch eingebaut hat. Daher hat der HEL die Lok nach ihrer z-Stellung in Lübeck am 30. Januar 2005 als Leihgabe übernommen und ist bestrebt, die Lok wieder in Betrieb zu nehmen.

Der Verein HEL musste im Mai 2019 sein Domizil in Lübeck aufgeben. Seither sind seine Loks im Bw Neumünster untergebracht.

Tfz-Nr.	Herstellerdaten, NVR-Nr., Bemerkungen	Status
V 160 003	Krupp 1960/ 4046 Farbgebung: Purpurrot/Beige	abg.

Tfz-Nr.	Herstellerdaten, NVR-Nr., Bemerkungen	Status
218 338	Krauss-Maffei 1975/19727, 92 80 1218 338-2 D-DB Farbgebung: Verkehrsrot	abg.

Historische Eisenbahn Mannheim e. V.

Der Verein wurde Ende 2000 gegründet und hat sein Domizil in der ehemaligen Fahrleitungsmeisterei in Mannheim-Friedrichsfeld. Ein Vereinsziel ist der Aufbau einer Fahrzeugsammlung. So betreut der Verein zum Beispiel die Höllentalbahn-Ellok E 244 31, die als Leihgabe des DB Museums zur Universität Karlsruhe kam und von dieser nach Mannheim weitergereicht worden ist. Seit dem 18. Mai 2007 gehört auch 218 225 zur Fahrzeugsammlung in Mannheim. Auch sie ist eine Leihgabe des DB Museums an die Universität Karlsruhe. Sie trägt noch die verkehrsrote Farbgebung, mit der sie zuletzt für DB Regio unterwegs war. Ansonsten verfügt der Verein außer über einen Esslinger-Triebwagen vor allem über Rangierloks in verschiedenen Leistungsklassen, von der Kö I über die Köf II und III bis hin zur V 20 und V 36. Auf dem Vereinsgelände betreibt er eine Feldbahnanlage.

Tfz-Nr.	Herstellerdaten, NVR-Nr., Bemerkungen	Status
218 225	Krauss-Maffei 1972/19592, 92 80 1218 225-1 D-DB Farbgebung: verkehrsrot	abg.

Oberhessische Eisenbahnfreunde (OEF)

Die OEF wurden 1994 in Gießen gegründet. Ziel war es, einige der zur Ausmusterung anstehenden Schienenbusse zu beschaffen und mit ihnen Sonderfahrten durchzuführen. 1996 wurden drei VT (796 597, 798 589 und 829), drei VB (996 310 sowie 998 171 und 184) sowie zwei VS (996 677 und 998 880) gekauft. Nach verschiedenen Instandsetzungsarbeiten begann am 1. Juni 1997 der Fahrbetrieb mit einem Einsatzbestand von damals je zwei VT und VS. Die Fahrten blieben nicht auf